

**II-2512** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1282/J

1977-06-29

Anfrage

der Abgeordneten O. ROCHUS  
und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend Anerkennung von Reifezeugnissen der HBL für landwirtschaftliche Frauenberufe im Ausland

Für die Absolventinnen der Höheren berufsbildenden Lehranstalten für landwirtschaftliche Frauenberufe ergibt sich nach der Reifeprüfung folgendes Dilemma: zum einen gibt es in Österreich keine eigenen Studiengänge für die Fächer Haushaltswissenschaft, Ernährungswissenschaft und Ökotrophologie, und zum anderen gibt es Probleme mit der Anrechnung des Reifezeugnisses an deutschen Universitäten (Stuttgart, Hohenheim, Gießen, Bonn, Weihenstefan) an denen die genannten Studiengänge vorgesehen sind.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten aus diesen Gründen an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

Anfrage:

- 1) Gibt es mit einzelnen europäischen Ländern im allgemeinen und deutschen Bundesländern im besonderen Übereinkommen für eine Anerkennung auch der Reifezeugnisse der HBL für landwirtschaftliche Frauenberufe?
- 2) Wo gibt es die Möglichkeit, die Aufnahme an eine Universität

- 2 -

durch eine Zusatzprüfung zu erreichen?

- 3) Welche Möglichkeiten werden seitens des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst geprüft, bzw. in Angriff genommen werden, um den Absolventinnen der HBL für landwirtschaftliche Frauenberufe ein einschlägiges Studium ohne Zusatzprüfungen an ausländischen Hochschulen zu ermöglichen?